Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8423
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

ſtat vnd Fürſtlichen gnaden Seelen / ainen leyplichen Ayd ſchwören / Allen Landlewten / herrn / Rittern vñ Knechten / des beſtimpten Fürſtenthümbs Steyer / das die benenten / vnnſer allergnedigſt vnd gnedigſt herrn / die ſelben Landlewt / herrn / Ritter vnd knecht / jr Erben vñ nachkomen beleiben laſſen / bey allen den Rechten Freyhaiten vnd güten gewonhaitñ / als das von allter herkomen iſt / vñ alle die Rechten / wie die jrer Künigklichen Maieſtat vñ Fürſtlichen gnaden vorordern brief beweiſen / ſtät in allweg halten wöllen / vnd dabey gäntzlich beleyben laſſen / auch die ſelben brief / zwiſchen hin vnd ſant Mattheins tag / nechſt komend / mit jrer Künigklichen Maieſtat vnd Fürſtlichen gnaden briefen beſtätten wöllen.

Wer wie ſy / die Comiſſarien / den Ayd / mit aufgereckten fingern thün ſollen / mit denen worten.

Als vns yetz vorgeleſen iſt / das ſchwören wir mit vnſerm leiblichen Ayd / in krafft der gwalt / ſo wir deßhalb haben / in namen vnd in die Seelen des Allerdurchleüchtigiſten Fürſten vnnd herren / herrn Carln / Römiſchen vnd Hiſpaniſchen Künigs / vnd jrer Maieſtat Brüder / des durchleüchtigiſten Fürſten vnd herrn herrn Ferdinanden baider Ertzhertzogen zů Oſterreich / vnnd Hertzogen in Steyer / allen landlewten daſelbſt in Steyer / ſtät / veſt vnd vnzerbrochen zů halten / treülich ongevar / als dem beſtimpten Künig Carl / vñ Ertzhertzog Ferdinanden / got helff vnd all hailigen.

Wer angezaigt / wie gemaine Landſchafft hin widerumb die Aydspflicht thün wurde / mit denen worten.

Wir gemaine Landſchafft / von allen Ständen des Hertzogthümbs Steyer / geloben vnd ſchwören dem Allerdurchleüchtigiſten Großmechtigſten Fürſten vnd herrn / herrn Carln Römiſchen vnd Hiſpaniſchen Künig / vnd jrer Maieſtat Brüder / dem durchleüchtigiſten Fürſten vnd herrn / herrn Ferdinanden / baiden Ertzhertzogen zů Oſterreich / vnd Hertzogen in Steyer ꝛc / als vnſern allergnedigſten vnd gnedigſten rechten natürlichen Erblandsfürſten vnd regierenden herrn in Steyer / jrer Maieſtat vnd Fürſtlichen gnaden frummen zůfürdern / vnd jrer Maieſtat vñ gnaden ſchaden zuwenden / auch getrew vnd gehorſam zůſein / als das von alter mit recht herkomen iſt / vngevarlich / als vns got helff vnd all hailigen.